

Pflegehinweise
(Zum Verbleib beim Bleier bestimmt!)

65. GS (Altbau): Raum 005

85. Grundschule
„Am Waldpark Klotzschehachwitz“
Zschornauer Straße 5
01259 Dresden
Telefon: 0351 / 201 32 50
Telefax: 0351 / 202 73 95
E-Mail: 65.gard@studiodresden.de
Homepage: www.65gdresden.de

RAUM: E/005

Parkett
Tafelböden
Intarsien
Laminat
Teppich
Kork
Linoleum



Parkett
STUDIO °

Pflegeanweisung
für geöltes Parkett

Arbeitsgang	Produkt	Anmerkung	Preis
1. Erstpflege		nicht erforderlich	
2. Unterhalt	LOBACARE® Cleaner LOBACARE® Parkettöl	Unterhaltsreinigung pflanzliches Pflegeöl	6,90 € 16,90 €
3. Grundreinigung	LOBACARE® Waxremover	bei stark verschmutzten Böden sowie zur Entfernung alter Pflegeschichten	19,90 €

Allgemeine Bemerkungen

Holz

Holz ist ein Naturprodukt. Es arbeitet und passt sich dem Feuchtegehalt der Raumluft permanent an. Während der Heizperiode sinkt die relative Luftfeuchte deutlich. Das Holz reagiert zwangsläufig darauf und gibt eigene Feuchte ab, es schwindet. Je länger und stärker Sie die Räume beheizen, umso trockener ist die Raumluft und umso breitere Fugen entstehen. Die breitesten Fugen sind meistens gegen Ende der Heizperiode zu erwarten. Am Ende des Sommers sind sie in der Regel am geringsten, bzw. wieder geschlossen. Um der Fugenbildung entgegenzuwirken, ist ein längerfristiges Absinken der Luftfeuchte auf Werte unter 45% zu vermeiden. Dies kann durch Einsatz von Luftbefeuchtern erreicht werden. Ein Raumklima von 20°C und ca. 50% r.F. tragen sowohl zur Werterhaltung des Holzfußbodens, als auch zu allgemeinen Wohlbefinden bei.

Fußbodenheizungen

Bei Fußbodenheizungen ist darauf zu achten, dass mehrkreislige Systeme in zusammenhängenden Räumen gleichmäßig betrieben werden. Eine Oberflächentemperatur von 29°C darf nicht überschritten werden. Im Vergleich zu Zentralbeheizten Räumen ist bei Fußbodenheizung grundsätzlich mit einer verstärkten Fugenbildung zu rechnen.

1. Unterhalt

Reinigung

Den Boden mit Mopp, Haarbürsten oder Staubsauger trocken reinigen. Schmutz und Staub wirken wie Schleifpapier und müssen daher umgehend entfernt werden. Bei Bedarf (fester anhaftende Verschmutzungen, Getränkeflecken o.ä.) mit LOBACARE® Cleaner nebeefeucht wischen.

Pflege

Eine Unterhaltspflege erfolgt (In stark frequentierten Bereichen) mit dem Pflegeöl LOBACARE® Parkettöl. Fettflecken, Absatzstriche und andere festhaftende Verschmutzungen werden dabei entfernt. Leichte Schäden im Grundieröl werden behoben.

Reparatur leichter Schäden

Durch die Benutzung des Bodens entstehen mit der Zeit leichte Schäden im Grundieröl. Diese werden durch Überarbeitung mit LOBACARE® Parkettöl, auch partiell, beseitigt. Hierzu werden die beschädigten Stellen zunächst mit LOBACARE® Waxremover und einem grünen Pad vom Schmutz befreit. Nach Trocknung werden die Stellen mit LOBACARE® Parkettöl überarbeitet. Nach Trocknung über Nacht ist der Boden wieder begehbar.

Reparatur schwerer Schäden

Parkett STUDIO Dresden GmbH | Luboldstraße 28 | 01324 Dresden | Tel. 0351 804 90 70 | Fax. 0351 804 90 71
Mail: info@parkettstudio-dresden.de | Web: www.parkettstudio-dresden.de

Pflegehinweise

Pflegehinweise
(Zum Verbleib beim Bleier bestimmt)

Schwere Schäden werden, auch partiell, durch erneutes Aufbringen des jeweiligen Grundleröls behoben. Die betroffenen Stellen werden dabei zunächst mit LOBACARE® Waxremover und einem grünen Pad von Schmutz befreit und nach Trocknung mit dem Grundleröl behandelt. Nach Trocknung über Nacht ist der Boden wieder begehbar.

2. Grundreinigung

Eine manuelle oder maschinelle Grundreinigung ist nur dann nötig, wenn der Boden starke, festhaftende Verschmutzungen aufweist, die sich bei der Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lassen. Zur Grundreinigung eignet sich LOBACARE® Waxremover.

Weitere Hinweise

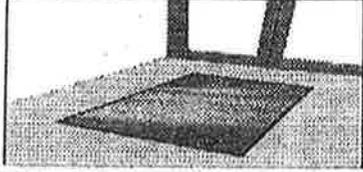
Grundreinigungen sollten möglichst wenig durchgeführt werden. Bei längerem Kontakt weichmacherhaltiger Materialien (z.B. Gummi, Kunststoffe in Standfüßen von Geräten und Möbeln) mit der Belagsoberfläche kann es zu Weichmacherwanderungen und damit zu irreversiblen Verfärbungen des Belags kommen. Bei der Verwendung von Möbeln mit Laufrollen (z.B. Stühle) muss der Boden durch Unterlagen geschützt werden. Bei Sitzmöbeln müssen Filzgleiter o.ä. angebracht werden. Möbel und andere schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen, um Verkratzen zu vermeiden.

Dieses Merkblatt kann und soll nur unverbindlich beraten. Wegen der Verschiedenartigkeit der Verhältnisse in der Praxis können aus ihm keinerlei Gewährleistungs- oder Haftansprüche abgeleitet werden.

65. GS - Altbau: Raum K08 - K10, K13, K14, K17, K18


LINOLEUM


DLW Linoleum mit PUR Oberflächenvergütung Reinigungs- und Pflegeempfehlung

	<p>Ausreichend dimensionierte textile Sauberlaufzonen im Eingangsbereich (mind. 2-3 Schrittlängen) schützen den Bodenbelag vor Feinschmutz und Feuchtigkeit. Wenn die Sauberlaufzonen regelmäßig gereinigt werden, schützen sie den Bodenbelag, erhöhen dadurch dessen Nutzwert und reduzieren die Reinigungskosten im Objekt</p>	
Reinigungsart		Reinigungsmittel und -geräte
Bauschlussreinigung		
<ul style="list-style-type: none"> Maschinelle Reinigung des Bodenbelags Mit klarem Wasser nachspülen <p>Das werkseitige PUR kann durch Grundreinigung nicht entfernt werden.</p>		<ul style="list-style-type: none"> Einscheibenmaschine max. 150 -180 U/min. Schrubb-Bürste oder rotes 3M-Pad Neutral- oder Alkoholreiniger ggf. Grundreiniger pH < 10
Einpflege		
Grundsätzlich nicht erforderlich		
Unterhaltsreinigung		
<p>geringe Verschmutzung und / oder lose liegender Schmutz</p> <ul style="list-style-type: none"> durch Saugen/Fegen und/oder nebelfeuchtes Wischen beseitigen 		<ul style="list-style-type: none"> Staubsauger Einwegfeuchtwischtücher Feuchtwischgerät und Wischbezug Neutral- oder Alkoholreiniger
<p>starke, fest haftende Verschmutzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <u>kleine Flächen</u>: nebelfeucht einsprühen und abgelösten Schmutz mit Reinigungstextilien aufnehmen 		<ul style="list-style-type: none"> Neutral- oder Alkoholreiniger und Sprühflasche Feuchtwischgerät und Wischbezug
<ul style="list-style-type: none"> <u>großflächig</u>: 2-Eimer-Feuchtwischmethode oder Einsatz von Scheuersaugautomaten 		<ul style="list-style-type: none"> Doppelfahreimer und Wischbezug Neutral- oder Alkoholreiniger Desinfektionsreiniger Scheuersaugautomat Automatenreiniger für Linoleum
<p>Laufstraßen, Absatzverstrichungen</p> <ul style="list-style-type: none"> betroffene Belagsflächen werden mit Spray-Cleaner eingesprüht anschließend maschinell polieren 		<ul style="list-style-type: none"> Spray-Cleaner Einscheibenmaschine 300-1000 U/min. Polierpad, z.B. beiges oder rotes 3M-Pad

Stand: 02 / 2008

Telefon: 071 42 / 71 340

service_germany@armstrong.com



DLW Linoleum mit PUR Oberflächenvergütung Reinigungs- und Pflegeempfehlung

Bitte beachten Sie:

Abrasiv Überbeanspruchung der Bodenbeläge, die zum Beispiel durch scharfkantiges Mobiliar, Schmutzeintrag (z.B. Sand, Steinchen), ständige Schub- und Fahrtbewegungen auf immer gleichen Flächenbereichen verursacht wird, stellen extreme Belastungen dar, denen kein Bodenbelag auf Dauer unbeschadet zu widerstehen vermag. Um in derartigen Bereichen einen vorzeitigen Verschleiß des Bodenbelages zu vermeiden, kann hier der Bodenbelag durch Aufbringen einer Einpflegegeschicht geschützt werden.

Die Eignung der Pflegedispersen/-emulsion muss mit dem jeweiligen Mittelhersteller abgestimmt werden.

Einpflege bei Bedarf möglich

- Maschinelle Reinigung des Bodenbelags
- 2-faches Auftragen einer Polymerdispersion, ggf. desinfektionsmittelbeständig
- Zwischen den Aufträgen ist ausreichendes Trocknen zu gewährleisten



- Einscheibenmaschine max. 150-180 U/min und grünes 3M Pad
- Polymerdispersion, ggf. flächendesinfektionsmittelbeständig
- Feuchtwischgerät und Wischbezug

Pflegefilmsanierung – Diese Methode setzt einen mehrschichtigen Pflegefilmauftrag voraus!

- Belagsflächen werden – partiell oder vollflächig – trocken angeschliffen, so dass eine gleichmäßige Mattierung des vorhandenen Pflegefilmes / Beschichtung entsteht

- Staub entfernen
- Auftrag einer Pflegefilmschicht

- Bei partiellem Auftrag müssen die Übergangsbereiche nach dem Trocknen durch Polieren angeglichen werden



- Einscheibenmaschine (z.B. Nilfisk 545) mit mindestens 300 U/min.
- Polierpad, z.B. blaues oder grünes 3M-Pad
- Feuchtwischgerät
- Polymerdispersion / Pflegeemulsion

- Einscheibenmaschine mit mind. 300 U/min.
- Polierpad, z.B. beiges oder rotes 3M-Pad

Besondere Hinweise:

- Nach Abschluss der Verlegearbeiten sollte die Bodenbelagsfläche in Bereichen, die während der Bauphase stark frequentiert werden, durch Schutzabdeckungen vor Beschädigung, Verschmutzung und Zerkratzung geschützt werden. Die Verträglichkeit von Klebebändern mit Linoleum sollte vor dem Gebrauch mit dem jeweiligen Klebeband-Hersteller abgestimmt werden.
- Doppelböden werden im Feuchtwischverfahren nebelfeucht oder mit Einwegfeuchttüchern behandelt, und gegebenenfalls wird die Spray-Cleaner-Methode angewendet.
- Um Belagsschäden zu vermeiden, wird in Anlehnung an die EN 12529 empfohlen, Stuhlrollen des Typs „W“ und weiche Möbelgleiter (Filz oder weicher, heller Kunststoff) wie z.B. die Floor Care-Schongleiter von VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co, Tauberbischofsheim zu verwenden. Stellflächen von Stühlen und Mobiliar dürfen nicht scharfkantig sein. Stuhlrollen und -gleiter sowie Möbelstellflächen sind regelmäßig zu reinigen und zu warten.
- Farbiger, vor allem schwarzer Gummi kann bei längerem Kontakt mit elastischen Bodenbelägen zu Verfärbungen führen, die nicht mehr entfernbar sind. Um dies zu vermeiden, empfehlen wir den Einsatz von Unterlagplatten oder geeignete Rollen (PUR oder helles Material).
- Die Rutschsicherheit eines Bodenbelages wird maßgeblich durch den Schmutzeintrag, die Reinigungshäufigkeit und die verwendeten Reinigungs- und Pflegemittel beeinflusst. Die Reduzierung von Reinigungsmaßnahmen kann darum zu Hygiene- und Glätteproblemen führen.
- Bitte beachten Sie auch unsere ausführliche Reinigungsempfehlung.
- Die Verlegeempfehlung für DLW Linoleum PUR kann unter www.armstrong.eu abgerufen werden.

Stand: 02 / 2008

Telefon: 071 42 / 71 340

service_germany@armstrong.com

 LINOLEUM  VINYL  LUXURY VINYL



REINIGUNGS- UND PFLEGEEMPFEHLUNG FÜR BODENBELÄGE MIT PUR ECO SYSTEM

Sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für einen DLW Bodenbelag mit PUR Oberflächenvergütung entschieden haben. Damit Sie möglichst lange Freude an Ihrem Boden haben, sollten Sie grundsätzlich Folgendes beachten:

- Reduzieren Sie den Schmutzeintrag ins Gebäude durch ausreichend dimensionierte Schmutzfangzonen.
- Verschmutzung führt zu einem höheren Verschleiß und ggf. zu Verfärbungen des Bodenbelags.
- Schmutz in körniger Struktur verstärkt die Scheuerwirkung auf der Belagsoberfläche.
- Während der Bauphase ist der Bodenbelag durch Abdecken zu schützen.
- Scheuermittel oder starke Lösemittel dürfen nicht als Reinigungsmittel eingesetzt werden.
- Aus hygienischen, werterhaltenden und ästhetischen Gründen sollte jeder Bodenbelag regelmäßig gereinigt werden.

DLW LINOLEUM PUR, VINYL PUR und LUXURY VINYL PUR Bodenbeläge sind pflegeleicht. Eine Einpflege ist bei diesen Belagsarten grundsätzlich nicht erforderlich, sofern die PUR Oberfläche nicht beschädigt wird. Beim Einsatz von Bodenbelägen mit PUR Vergütung können hierdurch Kosteneinsparungen im Vergleich zu herkömmlichen Bodenbelägen realisiert werden.

Bitte beachten Sie:

Abrasive Überbeanspruchung der Bodenbeläge, die zum Beispiel durch scharfkantiges Mobiliar, Schmutzeintrag (z.B. Sand, Steinchen), ständige Schub- und Fahrbewegungen auf immer gleichen Flächenbereichen verursacht wird, stellen extreme Belastungen dar, denen kein Bodenbelag auf Dauer unbeschadet zu widerstehen vermag. Um in dermaßen stark beanspruchten Bereichen, einen vorzeitigen Verschleiß des Bodenbelages zu vermeiden, kann hier der Bodenbelag durch Aufbringen einer Einpflegesicht geschützt werden.

Sollte die werkseitig aufgebrachte PUR Oberfläche durch solch eine Überbeanspruchung beschädigt werden, ist das Sanieren durch Trockenschleifen/Grundreinigung und Auftragen einer permanenten Polyurethanversiegelung (z. B. CC-PU-Siegel matt von CC-Dr. Schutz) möglich.

Für die Reinigung von DLW VINYL PUR, LINOLEUM PUR, LUXURY VINYL PUR Bodenbelägen werden die einzelnen Arbeitsschritte nachfolgend ausführlich beschrieben:

1 Bauschluss- bzw. Erstreinigung

Bauverschmutzungen in Form von grobem Schmutz oder Staub auf dem Bodenbelag durch Saugen oder Kehren entfernen.

a) Bei geringer Verschmutzung empfiehlt sich eine Nassreinigung, wobei dem Wischwasser ein Neutral- oder Alkoholareiniger zugegeben wird.

b) Starke Verschmutzungen können mit einem Reinigungsautomaten oder einer Einschleibenmaschine (belges oder rotes 3M-Pad) und einem neutralen Reinigungsmittel entfernt werden. Alternativ können geeignete Grundreiniger (pH-Wert max.10) eingesetzt werden. Anschließend wird der Bodenbelag mit klarem Wasser neutralisiert.

Bei Bedarf kann der trockene Bodenbelag auch mit einer Einschleibenmaschine (belges oder rotes 3M-Pad) poliert werden (Drehzahl zwischen 300 und 1000 U/min.).

Da nach der Bauschluss- bzw. Grundreinigung keine Einpflege erfolgen muss, entfallen auch langwierige Trocknungszeiten vor der weiteren Nutzung.

Wird eine Beschichtung des Bodens gewünscht, so sollte die Grundreinigung mit einem grünen 3M-Pad durchgeführt werden. Nach dem Absaugen der Schmutzflotte sollte der Bodenbelag gründlich mit klarem Wasser neutralisiert werden. Boden vollständig abtrocknen lassen. Durch diese Vorgehensweise lassen sich Haltungsprobleme des Einpflegemittels vermeiden.

2 Einpflege

Bei DLW LINOLEUM, VINYL und LUXURY VINYL Bodenbelägen mit werkseitiger PUR Vergütung ist eine Einpflege nach der Bauschluss- und Grundreinigung nicht erforderlich, auf Wunsch jedoch machbar.

Wird eine Beschichtung gewünscht, so sollten z. B. im Gesundheitswesen desinfektionsmittelbeständige Einpflegemittel verwendet werden.

Die vom jeweiligen Hersteller empfohlenen Mittel zur Einpflege nennen wir Ihnen gern auf Anfrage unter der Tel. Nr. +49 (0) 71 42 / 71 340.

2.1 Flächendesinfektion

Die Oberflächen von DLW LINOLEUM PUR, VINYL PUR und LUXURY VINYL PUR sind gegen Flächendesinfektionsmittel nach der VAH-Liste (Verbund für Angewandte Hygiene e.V.) beständig.

Haut- und Wunddesinfektionsmittel, die färbende Substanzen wie z.B. Jod enthalten, verursachen auf allen elastischen Bodenbelägen Flecken.

 LINOLEUM  VINYL  LUXURY VINYL



3 Unterhaltsreinigung

Das zu wählende Verfahren ist abhängig vom Grad der Anschmutzung, gegebenenfalls der Einpflege und der Anforderung an Hygiene und Sauberkeit. Wenn die Anschmutzung es zulässt, können trockene Verfahren gewählt werden. Dadurch werden die Pflegekosten niedrig gehalten und die Umwelt durch den geringen Chemikalieneinsatz geschont.

Beim Nass-/Feuchtwischverfahren werden dem Wischwasser vom jeweiligen Hersteller empfohlene **Alkohol- oder Neutralreiniger** beigegeben.

Wurde der Bodenbelag beschichtet, müssen die Unterhaltsreinigungsmittel auf die Beschichtung abgestimmt werden.

3.1 Trockenreinigung

Die trockene Unterhaltsreinigung wird mit einem Vliestuchhalter, dem ein imprägniertes Vliestuch oder Microfasertuch untergelegt ist, durchgeführt.

3.2 Nass-/Feuchtwischverfahren

Feuchtwischen

Leichte Verschmutzungen mit lose liegendem oder leicht haftendem Schmutz werden mit Feuchtwischgeräten und nebelfeuchten Wischbezügen aufgenommen. Dabei wird die Oberseite des Bodenbelages vollständig mit Wischwasser (Reinigungsmittel nach Herstellerangaben dem Wasser zugeben) benetzt, ohne dass Wasser auf dem Bodenbelag stehen bleibt.

Nasswischen

Beim Nasswischen wird so viel Wischwasser verwendet, dass zunächst ein dünner Wasserfilm auf dem Bodenbelag stehen bleibt. Nach der Einwirkzeit wird auch festhaftender Schmutz gelöst und mit dem im Wischwasser ausgespülten und ausgepressten Wischmopp aufgenommen.

Die Methode erfordert keine Maschinen, sondern nur einen Doppelfahrlimer mit Presse und einen Wischbezug.

Nach dem Abtrocknen der gereinigten Fläche kann diese bei Bedarf mit einer Scheibenmaschine (300 bis 1000 U/min.) und untergelegtem belgen oder roten 3M-Pad poliert werden. In Bereichen, die regelmäßig nass desinfiziert werden, empfiehlt es sich abgestimmte Desinfektionsmittel dem Wischwasser beizugeben.

3.3 Cleanern

Unter Cleanern versteht man die (lokale) intensive Behandlung von hartnäckigen Flecken oder Begehsuren nach der Wischreinigung. Derartige Verunreinigungen werden mit kombinierten Reinigungspflegemitteln (Cleaner) besprüht. Die Behandlung der Verschmutzung erfolgt am besten mit Scheibenmaschinen, denen welche Reinigungspads untergelegt sind. Bitte keine harten Schwämme oder

Scheuermittel verwenden, da die PUR Vergütung beschädigt werden könnte.

3.4 Maschinelle Reinigung

Für große Flächen gibt es Reinigungsautomaten, die in einem Arbeitsgang schrubben (welche Bürste oder rotes Pad) und saugen. Das Verfahren entspricht der Nassreinigung. Dem Wasser wird ein geeigneter Automatenreiniger nach Anweisung des Reinigungsmittelherstellers zugegeben. Die Absaugvorrichtung des Automaten ist gemäß Vorschrift des Geräteherstellers einzustellen.

3.5 Doppelbodenelemente

Hier ist die Cleaner-Methode (siehe 3.3) und das Feuchtwischverfahren anzuwenden, wobei im Feuchtwischverfahren nebelfeucht oder mit präpariertem Vliestuch gereinigt wird.

Bei auf einer Rutschbremse liegenden SCALA PUR Easy Ware, muss bei der Grundreinigung die Wassermenge so gering wie möglich gehalten werden, um eine Beschädigung der Doppelbodenelemente und der darunter liegenden Leitungen zu vermeiden.

4 Grundreinigung

Grundreinigungen können bei sehr hartnäckigen Verschmutzungen bzw. bei Pflegemittelüberlagerungen notwendig werden. Die Intervalle müssen entsprechend der Nutzung und Frequentierung des Bodenbelages individuell festgelegt werden.

Die Grundreinigung wird, nach dem Aufräumen des Grundreinigers (Wasser und Grundreiniger => pH-Wert max. 10), mit Reinigungsautomaten oder Einscheibenmaschine und untergelegtem roten 3M-Pad oder mit einem auf die Beschichtung abgestimmten Pad durchgeführt. Nach dem Absaugen der Schmutzflotte den Bodenbelag gründlich mit klarem Wasser nachspülen und vollständig abtrocknen lassen.

5 Ableitfähige Bodenbeläge

Ableitfähige VINYL und LINOLEUM Bodenbeläge haben keine PUR-Vergütung. Für ableitfähige VINYL Conductive oder ableitfähige Linoleum Bodenbeläge ohne werkseltige PUR Vergütung, senden wir Ihnen auf Anfrage unsere Reinigungs- und Pflegeempfehlung: DLW VINYL OHNE OBERFLÄCHENVERGÜTUNG oder Linoleum mit LPX Finish zu.

6 Zusatzmaßnahmen im Objekt

6.1 Sachgerechter Einbau von Schmutzfangzonen

Vor der Eingangstür liegende Roste müssen über die ganze Türbreite reichen, so dass man nicht seitwärts

 LINOLEUM  VINYL  LUXURY VINYL



an Ihnen vorbeilaufen kann. Die Länge des Rostes muss zwei bis drei Schrittlängen, also ca. 150 cm, betragen. Es sollten möglichst "offene" oder bewegliche Roste gewählt werden.

6.2 Verwenden von Läufern und Matten

Als Sauberlaufzone im Eingangsbereich können textile Läufer und Matten eingesetzt werden. Sie schützen den Bodenbelag vor Feinschmutz, Staub und Feuchtigkeit und können leicht gereinigt werden.

Durch den Einsatz von Schmutzfang- bzw. Sauberlaufzonen reduzieren sich die Reinigungskosten und die Abnutzung des Bodenbelages durch Schmutz.

6.3 Trockene Pflegefilmsanierung

Wird in dem betroffenen Objekt die trockene Pflegefilmsanierung (trockene Grundreinigung) praktiziert, sollte der Bodenbelag vorher mit einer geeigneten Beschichtung versehen werden. Die Pflegefilmsanierung setzt einen z. B. **mehrschichtigen** Pflegefilmauftrag und z. B. die Kombimaschine 545 des Herstellers Nilisk Advance AG voraus.

Gern senden wir Ihnen auf Anfrage eine spezielle Reinigungsanleitung zu dieser Methode zu.

Tel. Nr. 071 42 / 71 340.

7 Besondere Hinweise

7.1 Verfärbungen

Farbiger, vor allem schwarzer Gummi kann bei längerem Kontakt mit dem Bodenbelag Verfärbungen hinterlassen, die nicht mehr entfernbar sind. Dies gilt z.B. bei Autoreifen, Abdeckmaterialien, Rollen und Füße von Waschmaschinen, Kühlschränken, Kinderwagen u.ä. Diese Verfärbungen entstehen nicht unmittelbar, sondern durch das Einwandern von Stoffen und deren anschließender Belichtung. Wenn derartige Verfärbungen vermieden werden sollen, müssen Rollen aus Polyurethan verwendet werden. Falls dies nicht möglich ist, empfehlen wir Unterlagsplatten zu verwenden.

Verfärbungen können auch durch Blumentöpfe aus Terrakotta oder Ton entstehen. Durch geeignete Untersetzer können Verfärbungen vermieden werden. Haarfärbemittel und stark färbende Desinfektionsmittel können die Belagsoberfläche ebenfalls irreparabel verfärben, wenn sie nicht unmittelbar nach dem Kontakt entfernt werden.

7.2 Ausschreibungstexte

Mustertexte zu Bauschlussreinigung und Einpflegemaßnahmen erhalten Sie unter
Tel. Nr.: +49 (0) 71 42 / 71 3 40.

7.3 Bürostühle / Möbel

Bürorollstühle müssen für den Einsatz auf elastischen Bodenbelägen mit Rollen Typ W (weich) nach EN 12529 ausgestattet sein. Mobiliar sollte dementsprechend mit welchen Unterlagen, wie z. B. Filzgleiter versehen werden. Um Belagbeschädigungen speziell in Schulen o.ä. Objekten zu vermeiden, muss zudem darauf geachtet werden, dass die Auflageflächen von Stühlen nicht scharfkantig und abrasiv sind. Schulmöbel sollten daher mit Floor Care-Schongleitern von VS Vereinigte Spezialmöbel-fabriken GmbH & Co., Tauberbischofsheim (www.vsmoebel.de), oder mit vergleichbaren Gleitern versehen sein. Möbelgleiter sind, wie der Bodenbelag selbst, regelmäßig zu reinigen und auf Beschädigungen zu prüfen, ggf. auszutauschen.

7.4 Klebebänder

Wenn Klebebänder auf dem Bodenbelag zum Einsatz kommen, bitte die Verträglichkeit bei den jeweiligen Herstellern erfragen.

7.5 Allgemeines

Diese Empfehlungen beruhen auf unseren allgemeinen Erfahrungen in der Praxis und entsprechen dem neuesten Stand der Reinigungstechnik, soweit er uns zum Zeitpunkt der Herausgabe bekannt war. Im Einzelfall wird jedoch für deren Vollständigkeit, Richtigkeit und Anwendbarkeit keine Haftung übernommen.

Nach Abschluss der Verlegearbeiten sollte die Bodenbelagsfläche in Bereichen, die während der Bauphase stark frequentiert werden, durch Schutzabdeckungen vor Beschädigung, Verschmutzung und Zerkratzung geschützt werden.

Bei den einzelnen Reinigungs- und Pflegemaßnahmen sollte bei LUXURY VINYL PUR stehende Nässe vermieden werden, da die Reinigungsflotte das Klebstoffsystem sowie bei SCALA EASY PUR die Rutschbremse, negativ beeinflussen kann.

Der Armstrong Stempel, der bei manchen homogenen Bodenbelägen auf der Belagsoberfläche aufgedruckt ist, lässt sich leicht mit Wasser entfernen.

Das Einhalten dieser Reinigungs- und Pflegeempfehlung obliegt allein dem Kunden bzw. dem eingesetzten Reinigungsdienstleister. Für etwaige Schäden bzw. Beeinträchtigung des Bodenbelages wegen Nichtinhaltens dieser Reinigungs- und Pflegeempfehlung stehen wir nicht ein und übernehmen keine Haftung.

Die Rutschsicherheit eines Bodenbelages wird maßgeblich durch den Schmutzeintrag, die Reinigungshäufigkeit und die verwendeten Reinigungs- und Pflegemittel beeinflusst. Eine nicht hinreichende Reinigung bezogen auf die Frequentierung, kann daher zu Hygiene- und Glätteproblemen führen.

 LINOLEUM  VINYL  LUXURY VINYL



8 Herstellernachweise

8.1 Reinigungs- und Pflegemittel

Die genannten Hersteller gelten als Beispiele. Hier können die geeigneten Reinigungs- und Pflegemittel für DLW LINOLEUM PUR, VINYL PUR und LUXURY VINYL PUR erfragt werden. Es können auch gleichwertige Mittel anderer Hersteller verwendet werden. Beim Verarbeiten sind die produktspezifischen Herstellerbedingungen zu beachten, ggf. ist Rücksprache mit dem Mittelhersteller erforderlich. Die Verwendbarkeit und Verträglichkeit der Mittel sowie deren Wirkungsweise, liegt im Verantwortungsbereich des jeweiligen Herstellers, der hierzu gern Auskunft gibt. Wir können daher nicht dafür einstehen bzw. wir übernehmen keine Haftung dafür, dass die Erwartung des Nutzers an das Reinigungsergebnis nach Durchführung von Reinigungs- und Pflegemaßnahmen erfüllt wird.

Alfred Kärcher GmbH & Co.
Reinigungssysteme
Alfred-Kärcher-Straße 28-40
D- 71364 Winnenden
Tel.: +49 (0) 71 95 / 14-0
www.kaercher.com

Ecolab GmbH
Postfach 13 04 06
D-40554 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 2 11 / 98 93-0
www.ecolab.com

TANA Chemie GmbH
Ingelheimstraße 1 – 3
D- 55120 Mainz
Tel.: +49 (0) 61 31 / 9 64-03
www.tana.de

BUZIL-WERK
Wagner GmbH & Co
Fraunhoferstraße 17
D- 87700 Memmingen
Tel.: +49 (0) 83 31 / 930-731
www.buzil.com

Johannes Klehl KG
Robert-Bosch-Straße 9
D- 85235 Odelzhausen
Tel.: +49 (0) 81 34 / 93 05-0
www.klehl-group.com

Wetrok GmbH
Maybachstraße 35
D- 51381 Leverkusen
Tel.: +49 (0) 21 71 / 398-0
www.wetrok.de

CC-Dr. Schutz GmbH
Holbeisstraße 17
D- 53175 Bonn
Tel.: +49 (0) 2 28 / 9 53 52-0
www.cc-dr-schutz.de

Johnson Diversey Deutschland
GmbH & Co. oHG
Mallastraße 50 – 56
D- 68219 Mannheim
Tel.: +49 (0) 6 21 / 87 57-0

DREITURM GmbH
Industriegebiet West
D-36396 Steinau a.d. Straße
Tel.: +49 (0) 66 63 / 9 70-0
www.dreiturm.de

LOBA GmbH & Co. KG
Leonberger Straße 56 – 62
D- 71254 Ditzingen
Tel.: +49 (0) 71 56 / 3 57-0
www.loba.de

Dr. Schnell Chemie GmbH
Taurusstraße 19
D-80807 München
Tel.: +49 (0) 89 / 35 06 08-0
www.dr-schnell.de

RZ Reinigungs-u.Pflege-
systeme GmbH
Mühlgrabenstraße 13
D- 53340 Meckenheim
Tel.: +49 (0) 22 25 / 94 46-0
www.rz-systeme.de

Die von den jeweiligen Herstellern empfohlenen Reinigungs- und Pflegemittel nennt auch der Technische Kundenservice der Armstrong DLW GmbH auf Anfrage unter Telefon: +49 (0) 71 42 / 71 340.

 LINOLEUM  VINYL  LUXURY VINYL



8.2 Maschinen und Geräte

Alfred Kärcher GmbH & Co.
Reinigungssysteme
Alfred-Kärcher-Straße 28 – 40
D- 71364 Winnenden
Tel.: +49 (0) 71 95 / 14-0
www.kaercher.com

Johnson Diversey Deutschland
GmbH & Co. oHG
Mallastraße 50 – 56
D- 68219 Mannheim
Tel.: +49 (0) 6 21 / 87 57-0
www.johnsondiversey.com

Columbus REINIGUNGSMASCHINEN
G. Staehle GmbH u. Co. KG
Mercedesstraße 15
D- 70372 Stuttgart
Tel.: +49 (0) 7 11 / 9 54 49 50
www.columbus-clean.com

Nilfisk-Advance AG
Siemensstraße 25 / 27
D- 25462 Rellingen
Tel.: +49 (0) 4101 / 39 90
www.nilfisk-advance.de

Ecolab GmbH
Postfach 13 04 06
D- 40554 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 2 11 / 98 93-0
www.ecolab.com

8.3 Reinigungsscheiben und Schmutzfangmatten

Kampmann GmbH
Friedrich-Ebert Straße 128-130
D- 49811 Lingen (Ems)
Tel.: +49 (0) 5 91 / 71 08-0
www.kampmann.de

3M Deutschland GmbH
Carl-Schurz-Straße 1
D-41453 Neuss
Tel.: +49 (0) 21 31 / 14 -0
www.3m.com

Ihre Ansprechpartner für reinigungstechnische Fragen bei Armstrong DLW GmbH, Technischer Kundenservice,
Stuttgarter Straße 75, D- 74321 Bietigheim-Bissingen, erreichen Sie unter:

Tel.: +49 (0) 71 42 / 71 3 40
Fax: +49 (0) 71 42 / 71 1 46
e-mail: service_germany@armstrong.com
Internet: www.armstrong.eu

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle bisherigen Ihre Gültigkeit.



Pflegeanweisung

Diese Pflegeanweisung ist gültig für alle elastischen Bodenbeläge, die mit dem Bona Resilient System (Bona Pure) versiegelt wurden

Allgemeine Hinweise

Elastische Bodenbeläge gelten als besonders strapazierfähig und werden daher oft in Bereichen mit mittlerer bis hoher Beanspruchung verlegt und als Fußböden eingesetzt. Auf Grund der dichten Oberfläche und der Möglichkeit diese Beläge thermisch zu verschweißen, kommen gerade PVC und Kautschuk Beläge in Bereichen mit erhöhten hygienischen Ansprüchen - wie zum Beispiel Dialysezentren oder Krankenzimmern - zum Einsatz. Des Weiteren sind elastische Bodenbeläge bestens für Allergiker geeignet, da sich Staub und Schmutz durch feuchtes Wischen leicht entfernen lassen. Grundsätzlich unterliegen elastische Bodenbeläge einem natürlichen Verschleiß. Um die Lebensdauer zu verlängern, die Rutschgefahr zu minimieren und die laufenden Reinigungskosten möglichst gering zu halten, müssen sich in Eingangsbereichen ausreichend dimensionierte Sauberlaufzonen (ca. 6 Schrittlängen) befinden. Besonders geeignet sind Schmutzfangsysteme, die zunächst den Grobschmutz, dann den Feinschmutz, und schließlich die Feuchtigkeit von den Schuhsohlen aufnehmen. Die Sauberlaufzonen müssen regelmäßig gereinigt werden. Tische und Stühle, sowie andere schwere Möbelstücke sind mit geeigneten Filzgleitern zu versehen. Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen sind nur Rollen des Typs W - weich - nach DIN EN 12529 einzusetzen.

Genauso wie der Bodenbelag einem natürlichen Verschleiß unterliegt, unterliegt auch jede Art der Oberflächenbehandlung einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege unerlässlich.

Versiegelungen und Beschichtungen schützen die Oberfläche des elastischen Belags vor Verschleiß, und bewirken vor allem die leichte Reinigung und Pflege. Die Oberflächenbehandlung schützt den Belag durch eine Filmschicht, so dass der Belag keine Schmutzstoffe aufnehmen kann. Diese Schicht unterliegt aber im Laufe der Zeit, je nach Beanspruchung, einem mehr oder minder starkem Verschleiß. Schmutz und Staubkörnchen unter den Schuhsohlen verkratzen die Versiegelung. Durch eine regelmäßige Pflege, kann dieser Verschleiß jedoch gemindert werden.

Viele elastische Bodenbeläge können direkt nach der Neuverlegung mit leicht aufzubringenden Dispersionen zusätzlich geschützt werden.

Erstpflge

Nicht erforderlich. Auf Wunsch kann nach einer vollständigen Aushärtung des Lackes (ca. 5 - 7 Tage) die Fläche mit Bona Clean R60 (1 Liter auf 10 Liter kaltes Wischwasser) gewischt werden. Neben der reinigenden Wirkung hinterlässt es einen dünnen, schützenden Film.

Unterhaltsreinigung

In den ersten 5 bis 7 Tagen nach der Versiegelung sollte die neu versiegelte Fläche noch nicht mit Wasser gereinigt werden.

Zunächst den Boden durch eine Trockenreinigung (Saugen, Fegen) von losem Schmutz befreien. Bei normaler Verschmutzung Bona Clean R50 in einer Konzentration von 50 ml auf 10 Liter kaltem Wasser hinzugeben. Bei starker Verschmutzung Bona Clean R50 in einer Konzentration von 250 ml auf 10 Liter kaltem Wasser zugeben. Bei einer Konzentration von höher als 150 ml (auf 10 Liter kaltem Wasser) ist die Fläche nach der Reinigung und Abtrocknung mit klarem Wasser zu neutralisieren.

Bei großen Flächen ist Bona Clean R50 auch für den Einsatz in Reinigungsautomaten geeignet (Dosierung dann 1:200).

Grundreinigung

Eine Grundreinigung sollte immer zur Entfernung alter Pflegeschichten und starken Verunreinigungen durchgeführt werden, sofern sich diese nicht durch eine Unterhaltsreinigung entfernen lassen.

Zunächst den Boden durch eine Trockenreinigung (Saugen, Fegen) von losem Schmutz befreien. Je nach Zustand des Bodens Bona Remove R in einer Konzentration von 1 Liter auf 5 Liter kaltem Wasser hinzugeben (MV bis zu 1:1 möglich). Angemischte Lösung großflächig auf den Boden auftragen und ca. 20 Minuten einwirken lassen. Die Fläche wird dann mit einer Scheibenmaschine und einem roten Pad bearbeitet. Im Anschluss ist das Schmutzwasser mit dem Bona PowerScrubber aufzunehmen. Danach muss die Fläche mit klarem Wasser gespült (neutralisiert) werden. Fläche ausreichend abtrocknen lassen, bevor eine eventuelle Einpflege erfolgen kann (sofern erforderlich).

Vollpflege

Eine Vollpflege bietet sich bei Böden an, bei denen eine vollständige Renovierung, bzw. eine Nachversiegelung nicht in Frage kommt.

Sie dient der Auffrischung von Böden mit leichten bis mäßigen Verschleißerscheinungen.

Reinigen Sie die Oberfläche je nach Zustand mittels einer Unterhalts- oder Grundreinigung. Unzureichend entfernte Verunreinigungen werden sich nach einer Vollpflege abzeichnen. Es wird empfohlen, vor der Verarbeitung im Zweifelsfall einen Haftungstest durchzuführen. Ein vollständiges Entfernen bestehender Pflegeschichten ist daher unbedingt erforderlich.

Bona Shield R vor der Verarbeitung gut aufschütteln. Produkt auf den Boden in kleinen Teilmengen ausgießen und systematisch, gleichmäßig und dünn über die Fläche mit dem Bona Applikator Pad verteilen. Fläche anschließend über Nacht trocknen lassen.



Pflegeanweisung

Diese Pflegeanweisung ist gültig für alle elastischen Bodenbeläge, die mit dem Bona Resilient System (Bona Pure) versiegelt wurden

Raumklima

Die Werterhaltung des Bodens und das Wohlbefinden des Menschen erfordert die Beachtung eines gesunden Raumklimas (ca. 20°C und ca. 50-60% rel. Luftfeuchtigkeit).

Hinweise zur Werterhaltung

Die Schutzwirkung der Oberflächenbehandlung kann bei stark beanspruchten Flächen wie Büros, Krankenhäusern, und dergleichen nur durch eine rechtzeitige Neuversiegelung erhalten werden. Die Füße der beweglichen Möbel, insbesondere der Sitzmöbel, sind mit geeigneten Unterlagen (z. B. Filzgleiter) zu versehen.

Bei Verwendung von rutschhemmenden Teppichunterlagen darauf achten, dass diese keine Weichmacher enthalten. Es kann sonst zu Markierungen kommen. Rutschunterlagen auf Latexbasis verwenden. Diese sind weichmacherfrei. Schmutzfänger bzw. Sauberlaufzonen verhindern das Eindringen von Schmutz und sind deshalb zu empfehlen.

Vorsichtsmaßnahmen

Reinigungs- und Pflegemittel von Kindern fernhalten, da diese gesundheitsschädigend wirken können. Bitte hierzu die Hinweise auf den jeweiligen Produktbeschreibungen u. Sicherheitsdatenblättern beachten.

Bitte beachten Sie die Verarbeitungshinweise auf den Technischen Merkblättern.

Je nach Belagsverlegung kann ein zu hohes Feuchtigkeitsaufkommen zu Schäden führen, insbesondere durch Eindringen von Feuchtigkeit auf Calciumsulfat(fliess)estrichen, Trockenestrichen, Doppelböden, bzw. feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen.

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18365). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt. Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Pflegeanweisungen zu diesen Produkten ihre Gültigkeit (Stand 03.2018)

Service Telefonnummer: 0 180 42 66 28 3

Service Telefonnummer Österreich: 0 800 22 52 82

Bona Vertriebsgesellschaft mbH Deutschland
Jahnstraße 12
65549 Limburg
Telefon
+49 6431 4008-0
Telefax
+49 6431 4008-99100
Internet
www.bona.com